



Die eAU entlastet Sie, Ihren Arbeitgeber und Ihren Arzt. Und die Umwelt schont sie auch.

Besser machen und dabei etwas Gutes tun

Es gibt viele gute Gründe für unsere neue elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU). Einer davon ist, dass die TK mit digitalen Lösungen das Gesundheitswesen schneller und einfacher gestalten will. Und das ist auch für die Umwelt gut.

Jedes Jahr werden ungefähr 75 Millionen Krankmeldungen ausgestellt. Das entspricht einer Menge von circa 225 Millionen Blättern DIN-A5-Papier, für das zehntausende von Bäumen benötigt werden. Viel zu viele, wie wir finden.

Mit der elektronischen Krankmeldung lassen sich allein bei der Technik gut zehn Millionen Seiten gedrucktes Papier einsparen. Doch nicht nur das, es lässt sich auch Zeit sparen.

Entdecken Sie – auf den zugegebenermaßen noch gedruckten Seiten – selbst, welche Vorteile die neue eAU bietet. Und wie Sie mit Ihrer Teilnahme ein kleines bisschen die Welt verbessern.



So funktioniert die eAU

Nachdem Ihr Arzt die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung elektronisch an die TK übermittelt hat und Sie sich bei Ihrem Arbeitgeber krankgemeldet haben, fordert dieser nun die Krankmeldung bei der TK an – ebenfalls elektronisch. Daraufhin übermittelt die TK Ihrem Arbeitgeber die Daten der eAU.

Welche Daten erhält der Arbeitgeber? Er erhält von der TK weniger Informationen als bisher in Papierform. Wir melden dem Arbeitgeber den voraussichtlichen Zeitraum der Arbeitsunfähigkeit, die Erst- oder Folgebescheinigung, das Feststellungsdatum, das Vorliegen eines Arbeitsunfalls, die Arbeitsunfallfolgen oder Berufskrankheit, die Zuweisung zum Durchgangsarzt und das Ausstellungsdatum. Die Arztdaten werden Ihrem Arbeitgeber nur anhand der siebenstelligen Arztnummer in anonymisierter Form zur Verfügung gestellt. Selbstverständlich nennen wir dem Arbeitgeber keine Diagnosen!

Welche Voraussetzungen gibt es?

- Sie sind bei einem Pilotarbeitgeber beschäftigt.
- Sie müssen Ihre Teilnahme an der eAU gegenüber Ihrem Arbeitgeber erklären.
- Ihr Arzt hat die technischen Möglichkeiten und übermittelt Ihre Krankmeldung elektronisch an die TK.

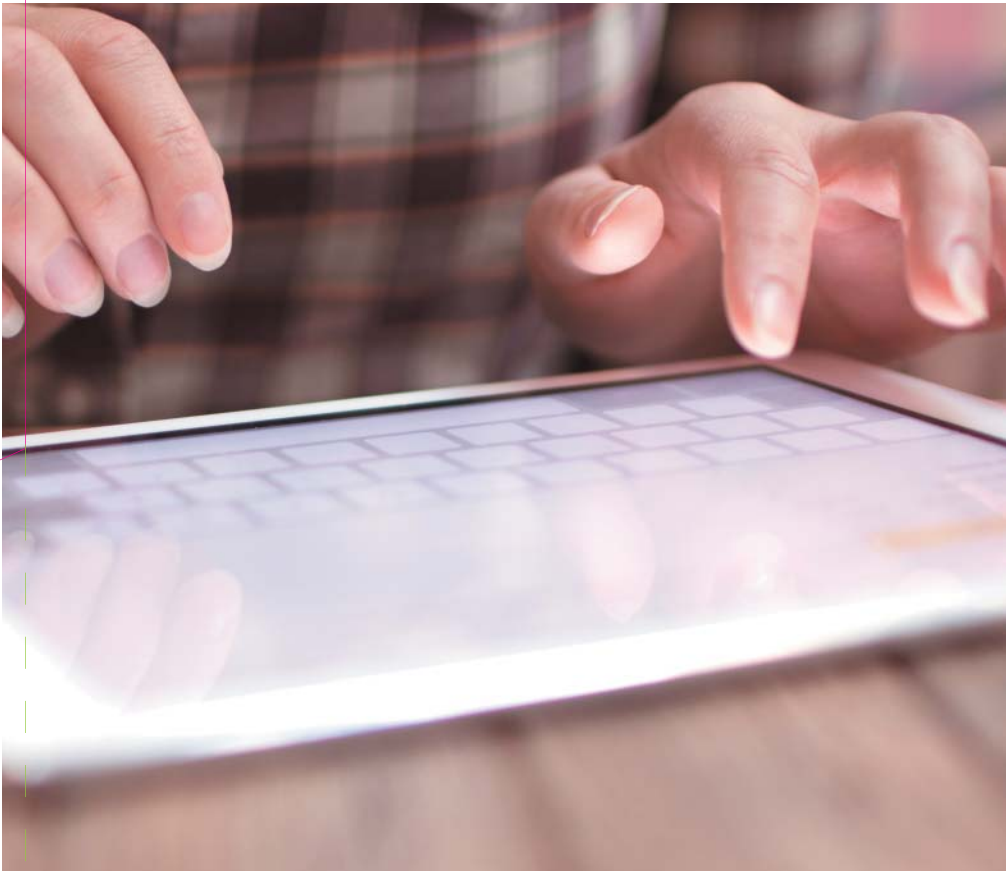
Wichtig: Sie können Ihre Teilnahmeerklärung jederzeit bei der TK oder Ihrem Arbeitgeber zurückziehen!

Warum ist eine Teilnahmeerklärung erforderlich? Die Teilnahmeerklärung legitimiert den Arbeitgeber, die Daten bei der TK abzufragen, und berechtigt die TK, diese an den Arbeitgeber elektronisch zu übermitteln.

Aber: Das gilt nur für die Krankmeldungen, die Ihr Arzt elektronisch an die TK übermittelt hat. Krankmeldungen in Papier müssen Sie derzeit noch an den Arbeitgeber senden, wenn zum Beispiel Ihr Arzt nicht die technischen Möglichkeiten hat.

Kein willkürlicher Abruf Ihrer Arbeitsunfähigkeitsdaten Der Arbeitgeber darf die Daten nur anfordern, wenn Ihre gültige Teilnahmeerklärung vorliegt! Dies muss er der TK nachweisen.

Digitaler Fortschritt ist, viele Vorteile auf einmal zu genießen



Mit dem Projekt „elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung“ setzt sich die TK aktiv dafür ein, das Gesundheitswesen digitaler zu machen. Das sorgt für weniger Bürokratie und spart Papier: im Interesse der Arztpraxen, Patienten, Arbeitgeber und gesetzlichen Krankenkassen. Dabei startet die TK das wegweisende Projekt zunächst mit Pilotarbeitgebern und will die Erfahrungen schon bald für alle nutzen. Denn nur dann können die vielen Vorteile greifen.

Vorteil: weniger Bürokratie für alle

- Kein Ausdrucken beim Arzt
- Kein Postversand
- Keine erneute Digitalisierung bei der TK und beim Arbeitgeber

Vorteil: mehr Zeit für anderes

- TK-Versicherte müssen sich um ihre Krankmeldung für die Krankenkasse und den Arbeitgeber nicht kümmern.
- Sie sparen Porto und Zeit – und können sich darauf konzentrieren, wieder gesund zu werden.
- Sie haben Gewissheit, dass Ihr Arbeitgeber die Krankmeldung sofort erhält.
- fristgerechter Eingang – keine Postlaufzeiten

Vorteil: mehr Entlastung für die Umwelt

- Millionen ausgedruckter Blätter können künftig eingespart werden.
- Zehntausende Bäume können stehen bleiben und tun, was sie am besten können – für gutes Klima sorgen.

Vorteil: mehr Sicherheit für Sie Datensicherheit steht an erster Stelle. Daher erfolgt der Datenaustausch zwischen dem Arbeitgeber und der TK durch gesicherte und verschlüsselte Datenübertragung aus systemgeprüften Programmen. Das Verfahren entspricht den Grundsätzen für Datenübermittlung und Datenträgeraustausch des Bundesministeriums des Innern.

Auch hier ist alles gut aufgehoben Hier ist Platz für Ihre Teilnahmeerklärung und Ihre Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen (diese bitte mindestens vier Wochen aufbewahren).

Hier erfahren Sie mehr

Sie wünschen sich weitere Informationen zum Thema eAU?

Auf unserer Internetseite erfahren Sie mehr: **tk.de, Suchbegriff: eAU**

Besuchen Sie uns auch auf:



800705 05/2018



Ihre Krankmeldung ist gut fürs Klima

Die elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung